

Protokollauszug

aus der
35. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Fahrland
vom 19.10.2022

öffentlich

Top 4 Bericht zum Fahrplanwechsel der ViP in Dezember

Die Mitglieder des Ortsbeirates verständigen sich darauf, den anwesenden Ortsvorstehern aus Marquardt und Satzkorn, Herrn Roggenbuck und Herrn Spira sowie der stellv. Ortsvorsteherin aus Satzkorn, Frau Krüger, Rederecht für diesen Tagesordnungspunkt einzuräumen.

Herr Karge und Herr Hofmann von den Verkehrsbetrieben Potsdam GmbH informieren über den anstehenden Fahrplanwechsel.

Im April nächsten Jahres ist ein größerer Fahrplanwechsel, zusammen mit einem neuen Bahnkonzept, geplant.

Es wird auf die zukünftige Mobilitätsdrehzscheibe Marquardt und die damit verbundenen Auswirkungen auf den Fahrplan und die Linienführungen verwiesen.

In den Ausführungen wird unter anderem auf folgende Punkte eingegangen:

- Der Schülerfahrtenplan wird dann z.T. über Satzkorn, Kartzow und Marquardt geführt.
- Es bestehen dann mehrere schnellere Anbindungen und Anschlüsse.
- Die Anbindung nach Wustermark soll optimiert werden.
- Vorgesehen ist, mehr Gelenkbusse einzusetzen.

In der sich anschließenden Diskussion geht es unter anderem um:

- die positive Resonanz aus der Regenbogenschule bzgl. der sehr praktischen Querverbindungen. Es wird darauf verwiesen, dass geänderte Bedarfe, wie z.B. eine geänderte Zügigkeit der Klassen von 2 zügig auf 3 zügig – auch geänderte Unterrichtszeiten, aktiv bei der ViP gemeldet werden müssen.
- den Tür zu Tür-Umstieg am Jungferensee. Dieser klappt seit einigen Wochen nicht mehr. Herr Karge sagt mehr Kontrollen zu; vorab werde mit den Fahrern noch einmal über das Problem gesprochen.
- die Herstellung der Barrierefreiheit am Bahnhof Marquardt. Die Landeshauptstadt hat planungsrechtliche Vorbereitungen getroffen; die Zuständigkeit liegt bei der Deutschen Bahn.
- eine schnelle und direkte Linienführung nach Krampnitz. Hier wird es laut Herrn Karge darum gehen, eine Lösung zu suchen, die keine Nachteile für Fahrland mit sich bringt.
- den Endhaltepunkt des Busses 609 in Marquardt. Die Busse fahren nur noch bis zum Bahnhof; bei den Schülerfahrten gibt es keine Veränderungen.
- die weitere Nutzung des Tulpenweges in Satzkorn. Die Straße muss wegen der Haltestelle weiterhin befahren werden. Die mangelnde Kommunikation zwischen der Landeshauptstadt und den ViP haben dazu geführt, dass die Haltestelle an diesem Ort neu gebaut wurde, anstatt diese in die Bergstr. in Satzkorn zu verlegen.
- die Umsteigezeiten der einzelnen Linien. Derzeit werden Erfahrungen gesammelt und die Zeiten ggf. angepasst. Es wird betont, dass der Fahrplan immer angepasst und umorganisiert werden kann. Voraussetzung sind entsprechende Rückmeldungen.
- die Busverbindung nach Kartzow. Diese wird von 40 Minuten auf 60 Minuten ausgedünnt, da es kaum Einsteiger gibt. Der Schülerverkehr bleibt davon unbeeinträchtigt.

